

II-267 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode

23.11.1966

125/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Libal, Dr. Kleiner, Brauneis und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend Ausgaben für Renovierung der Linzer Wollzeugfabrik.

-.-.-.-.-.-.-

In Linz befindet sich eine abbruchreife ehemalige Kaserne (ursprünglich eine Wollzeugfabrik), die wegen des geplanten Ausbaues der Linzer Tabakwerke niedergeissen werden soll. In diesem Zusammenhang wird nun von verschiedenen Kreisen gefordert, diese ehemalige Wollzeugfabrik bzw. Kaserne aus Gründen der Denkmalpflege zu erhalten und als Museum einzurichten.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Meinung, daß ein solches Vorhaben, sowohl vom städtebaulichen als auch vom kulturellen als auch vom volkswirtschaftlichen Standpunkt betrachtet, nicht zweckmäßig ist, und richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Wurde die Frage, ob die ehemalige Wollzeugfabrik in ein Museum umgewandelt werden soll, bereits entschieden?
  - 2.) Wenn ja, wie hoch ist der daraus entstehende Aufwand?
  - 3.) Werden aus Budgetmitteln des Unterrichtsministeriums Geldbeträge dafür zur Verfügung gestellt?
- .-.-.-.-.-.-